

## Comunidad Frayba

[Menschenrechtszentrum in San Cristóbal de las Casas, Chiapas] – 14. März 2023

**Am 7. März 2023 machten wir als Frayba die Situation des Compañero der [zapatistischen] Unterstützungsbasis der EZLN, Manuel Gómez Vázquez, bekannt. Ihm wird seit 2 Jahren und 3 Monaten im Gefängnis „Centro Estatal de Reinserción Social de Sentenciados, Número 16“ in Ocosingo willkürlich die Freiheit entzogen. Hier teilen wir mit Euch seine Geschichte:**

Manuel vom Pueblo der Maya-Tseltal ist 22 Jahre alt, arbeitet als Kleinbauer und kommt aus dem Zapatistischen Autonomen Rebellischen Landkreis Ricardo Flores Magón, mit seinem Rat der Guten Regierung [mit Namen] „Rebellisches Denken“, Caracol IX Nuevo Jerusalén, welches im offiziellen Landkreis von Ocosingo liegt.

Er wurde am 4. Dezember 2020 illegal festgenommen durch eine bewaffnete zivile Gruppe und von Gemeinde-Autoritäten. Er wurde Folter und grausamer, unmenschlicher, erniedrigender Behandlung ausgesetzt. Am 5. Dezember 2020 wurde er dem Sekretariat für öffentliche Sicherheit des Landkreises und der Ermittlungspolizei der Staatsanwaltschaft der Indigenen Justiz (Staatsanwaltschaft) übergeben, die der Generalstaatsanwaltschaft des Bundesstaates untersteht. Er blieb bis zum 9. Dezember 2020 unter Verfügung des Kontroll- und Strafgerichtshof des Gerichtsbezirks Ocosingo.

Zwischen dem 4. und 5. Dezember 2020 hatten sich im Gemeindeland, dem Ejido von Censo eine Reihe von Gewalttaten entfacht, in Folge davon verloren 4 Personen ihr Leben. Die Staatsanwaltschaft der Indigenen Justiz führte keine sorgfältigen, wissenschaftlichen Untersuchungen durch: Sie beschuldigt Manuel, der sich zum Zeitpunkt des Geschehens mit seiner Familie zu hause befand, eines Mordes.

Manuel wird strafrechtlich kriminalisiert, weil er zusammen mit seiner Familie Teil der zapatistischen Unterstützungsbasis ist. Der Staatsanwaltschaft fehlen jegliche Beweismittel, um ihn anzuklagen. Im Gegenteil es werden irgendwelche Beweise fabriziert, jedes mal wenn die angeblichen Zeugen für ihre Aussage nicht präsentiert werden können. Dies hat dazu geführt, dass die mündliche Verhandlung zweimal verschoben wurde. Es gibt wegen der Morde keinerlei Obduktionen und die Justizmacht des Bundesstaates hat die [Zeit] der Untersuchungshaft überschritten, die in keinem Fall mehr als zwei Jahre beträgt.

Heute war wieder eine mündliche Verhandlung angesetzt, doch zum dritten Mal hat der Richter die mündliche Verhandlung verschoben.

**Euch rufen wir dazu auf, sich zu solidarisieren und von Generalstaatsanwaltschaft und Justizmacht des Bundesstaates [Chiapas] die sofortige Freilassung des Compañero der Unterstützungsbasis der EZLN zu fordern.**

**Der Compa Manuel ist Bewahrer der Madre Tierra, der Mutter Erde; er wurde geboren und wuchs auf im Widerstand, das heißt: die Autonomie ausübend.**

**Adjuntamos el comunicado completo (hier das vollständige Frayba-Kommuniqué in spanisch):** <https://frayba.org.mx/libertad-para-manuel-gomez-vazquez-base-de-apoyo-zapatista>

**Red Ajmaq:** <https://redajmaq.org/es/libertad-para-manuel-gomez>